

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

## Migros in neuem Glanz

Neueröffnung der Migros Brugg (Bild) nach Umbau



Ab Donnerstag, 19. November, erstrahlt die Migros Brugg nach einem längeren Umbau und 15 Millionen investierten Franken wieder in neuem Glanz. Seit 1935 gehört sie schon zum Städtli – nun entspricht sie dem neusten Ladenbaukonzept und verfügt über ein noch grösseres Frische-Sortiment, eine neu konzipierte Instore-Bäckerei und ein breites Bio-Sortiment der Marke Alnatura. Die bediente Charcuterie überrascht mit einem völlig neuen Auftritt und erlesenen Spezialitäten: So gibt es zum Beispiel von Mittwoch bis Samstag frisch in der Filiale produziertes Sushi vom bekannten Japan-Restaurant Hasenberg. Es wird Fleisch – neu auch in «dry aged-Qualität» – und Fisch in Bedienung angeboten, ebenso ein grosses Käsesortiment, das vor Ort frisch geschnitten und abgepackt wird.

**Non-Food-Pilotfiliale**  
Die Migros Brugg wird ausserdem mit ihrer neuen Non-Food-Abteilung zum nationalen Pilotladen: Der Bekleidungsbereich für Erwachsene, Kinder und Babys wurde komplett neu gestaltet und wird jetzt hier in Brugg getestet. Dieser Bereich hebt sich durch spezielle Umkleidekabinen und eine neue Spielecke hervor.

**Komfortables Einkaufen**  
Die klare Kundenführung die logisch aufgebauten Nachbarschaften der Sortimente sowie aufgeräumte Platzverhältnisse machen das Einkaufen äusserst angenehm. Auch wurde die Selfcheckout-Installation mit der Self-Scanning-Lösung erweitert, damit auch der grosse Einkauf noch schneller und bequemer abgewickelt werden kann.

**BEWEGUNGS RÄUME BRUGG**

**Familienyoga**  
Samstag, 14. 11., 10:00 - 11:00  
Brigitte Lugano 079 722 16 41

**Barre Concept**  
(Pilates + Yoga + Ballett)  
Samstag, 14. 11., 16:00 - 17:00  
Rebecca Bachmann 079 574 86 02

**Feldenkrais**  
**Sonntags-Seminar**  
Sonntag, 15. 11., 09:30 - 17:30  
Ursula Seiler 056 442 28 09

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**NEW ASX 1.6 DI-D 4x4**

**nur bis 30.11.**

**MITSUBISHI MOTORS**

Monatsaktionen unter: autogysi.ch

**Auto Gysi**  
autogysi.ch 056 / 460 27 27

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

● Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes  
● Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## «Kleine Weihnachts-Expo» ganz gross

Windisch: Vor-Weihnachtsmarkt der Südbahngarage (12. - 15. November) jubiliert

Beim Wüst wirds wieder wunderschön: Die Südbahngarage hat sich zum nunmehr 10. Mal in ein kleines Weihnachtsparadies verwandelt. Draussen bei den gemütlichen Hüsli liegt schon der Duft von Glühwein und Marroni in der Luft – und im Showroom sorgen über 20 Aussteller für enorm abwechslungsreichen Weihnachtszauber.

besten kommt man unsere kleine Weihnachts-Expo einfach anschauen – man sieht sich, freut er sich auf viele Besucher. Diese können etwa am Stand der Bäckerei Lehmann ihren «Bänz» selber formen, die Swiss-Fonduebar begutachten (den neuesten Hit der Hoga Kaminfeuer AG, Bild unten) oder die beliebten Gratis-Kutschenfahrten geniessen (am Sonntag mit einer Original-Postkutsche). Zum Jubiläum schaut ausserdem am Samstagmorgen Zauberclown Manu und am Sonntagmorgen der Samichlaus vorbei, zudem kann man an der Gratis-Verlosung einen Städtelflug

im Wert von Fr. 555.– sowie weitere tolle Preise gewinnen. Stärken für den lässigen Gschänkli-Tanz im Lichter-Glanz können sich die Besucher im täglich geöffneten Max & Moritz-Weihnachtsrestaurant. Weitere bewährte Vor-Weihnachtsmarkt-Zutaten sind weiter das Duo Silverbird, das am Freitagabend aufspielt – und nicht zuletzt die ganze, dank 0,5 %-Leasing und ansehnlichem Cash besonders vorteilhafte Toyota-Modellpalette.

**10. Vor-Weihnachtsmarkt, Südbahngarage Wüst AG, Windisch:**  
Do 12. und Fr 13. Nov. 18 - 21 Uhr; Sa 14. Nov. 10 - 21 Uhr; So 15. Nov. 10 - 17 Uhr



Ab sofort sind sie offen, die herzigen Hüsli. Wobei die Musik vor allem auch drinnen spielt – da haben Jörg und Andreas Wüst schon mal bei der Swiss-Fonduebar Mass genommen



## Nabelschau vom Fasnachtspfad

Närrisches Motto 2016: «40 Jahr Schwarzwiss»

Dass sich die schwarzweissen Konfettispalter mit dem am 11. 11. verkündeten Fasnachts-Motto selber in den Fokus rücken, hat etwas Pfauenhaftes – haben sie sich am Zunftschmaus das goldene Konfetti ächsch auch gleich selber verliehen? Ihre grossen Verdienste als Fasnachtsveranstalter während nunmehr vier Dekaden sind natürlich unbestritten. Das lässt sich in der Zeitung schwarz-weiss belegen. Apropos Medien: Die sind ja

bekannt für hinkende Vergleiche – auch das Bild des schwarzweissen Fasnachtspfad ist mehr als verquer, denn für prächtig-buntes Fasnachtstreiben sind ja die anderen zuständig. Welches jedoch ohne die Konfettispalter gar nicht möglich wär – ohne sie gäbs die Brugger Fasnacht längst nicht mehr. Jetzt aber genug der Schwarzweissmalerei. Die sicher wieder farbenprächtige Brugger Fasnacht 2016 wird die Konfettispalter in noch streng geheimem neuen Gwand zeigen. Darüber und über den 11. 11. demnächst mehr.



**SCHENKENBERGERHOF**

täglich ab 11.30 Uhr  
durchgehend bis 23.30 Uhr:

**Metzgete**  
und weisser Sauser

Stefan Schneider  
Restaurant Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
www.schenkenbergerhof.ch

Ihr Partner für Strom

**KERN**  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG - Vorstadt 8 - Brugg  
056 460 80 80 - www.kern-ag.ch

### Hauptstrasse Villigen: sicherer, attraktiver, leiser

Am Dienstag wurde der Bevölkerung das Bauprojekt zur Erneuerung der Hauptstrasse vorgestellt. Der Kredit von insgesamt 13,4 Mio., wovon für die Neugestaltung und Sanierung der Kantonsstrasse 7,9 Mio. und für die Werkleistungsanierung 5,6 Mio. anfallen, wird am 27. November der Gmeind vorgelegt. Mit verbreiterten Trottoirs, den Strassenraum optisch einengenden Kandelabern, Einfahrtstoren, der Stärkung von Brunnenstandorten und Plätzen mit Pflasterungen, einer neuen Beleuchtung und dem Einbau eines lärmoptimierten Belags soll der 1,4 km-Strassenabschnitt sicherer, attraktiver und leiser werden.

### Schinznach: Rund 3 Mio. für Veltheimerstrasse

Neben dem Budget mit gleichbleibendem Steuereffuss von 108 Prozent steht der schon vor vier Jahren andiskutierte Ausbau der Veltheimerstrasse mit Gehweg und Sanierung der Wasser-Abwasserleitungen für brutto 3 Mio. Franken zur Diskussion. Die zu bewilligenden Kredite: 2,24 Mio. für den Strassenbau, Fr. 370'000.– für die Wasser- und Fr. 450'000.– für die Abwasserleitungen. An Beiträgen Dritter, die erst noch zugesichert werden müssen, sind laut Vorlage total Fr. 406'450.– zu erwarten, so dass die Netto-Belastung der Gemeinde rund 2,65 Mio. Franken betragen wird.

### Brunegg: Baubeginn für die Sanierung der Hauptstrasse

Mit dem Spatenstich vom Montag startete das Projekt, das bis Sommer 2017 neben einer Belags- und Werkleistungsanierung auch der Bau von rund 600 m neuen Trottoirs sowie des Kreisels Bifang vorsieht. Für Sanierung und Ausbau des rund 1,1 km langen Strassenstücks investieren Gemeinde und Kanton gemeinsam 7,3 Mio. Franken (Anteil Brunegg: rund 4,6 Mio.). An den beiden Dorfeingängen sind Baumalleen vorgesehen, und im Abschnitt Dorfkerzone soll eine optische Einengung des Strassenbilds mit gepflasterten seitlichen Strassenabschlüssen realisiert werden.

## «Das gibt einen Familienschmaus»

Heidy Riner aus Brugg gewinnt «Oktoberfest»-Kreuzworträtsel-Wettbewerb

(rb) - Der Regional-Glücksgöttin Arm reicht weit – sogar bis ins Tessin, der zweiten Heimat von Heidy Riner, die dort mit Mann Josef gerade schöne Tage verbringt. Trotzdem erreichte sie der Anruf der Redaktion über den Brugger Anschluss. Die Mitteilung «Sie haben 200 Franken gewonnen» freute sie, die noch nie «etwas Rechtes» an einem Wettbewerb gewonnen hatte, enorm.

«Oktoberfest» hiess das Lösungswort für den selbigen Monat. Erfreulich die stetig steigende Teilnehmerzahl. Es ist aber schade, wenn richtige Lösungen immer wieder ohne Telefonnummern eingesandt werden. Da hat es Heidy Riner besser – und sie war eben auch im Tessin erreichbar. Mann Josef griff zum i-Phone und knipste nebenstehendes Bild der glücklichen Gewinnerin. «Ich freue mich ausserordentlich über diesen Gewinn. Solche Rätsel löse ich wöchentlich mehrere, allerdings gabs bis jetzt nie etwas dafür. Als Familienfrau und Mutter zweier erwachsener Kinder werde ich meine Familie zum Essen einladen.» Als Hobby gibt Heidy Riner das Töpfern an. Das betreibt sie schon seit vielen Jahren. Die Frage nach dem Buch, das sie aktuell interessiere, beantwortet sie: «Ich lese gerade «Anklage» von John Grisham.» Da gehts bekanntlich ebenfalls um Kohle... Also: Möchten auch Sie einmal 200 Franken im Regional-Kreuzworträtsel-Wettbewerb gewinnen? Dann müssen Sie nur mitmachen und richtig lösen – und eben auch die Adresse samt Telefonnummer, unter der Sie aktuell erreichbar sind, auf den Absender schreiben.

November-Kreuzworträtsel auf Seite 6



**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Untereentfelden • Lupfig  
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Basel  
Schinznach-Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen  
Stetten • Wohlen • Fislisbach • Birnenstorf AG  
Langnau a. Albis • Obermumpf • Sarmenstorf  
Teufenthal • Schwaderloch

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!  
Mehr Informationen finden Sie auf  
www.voegtlin-meyer.ch  
Tel. 056 460 05 05

**DAS SCHÖNSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.**

OBRIST'S  
Baby-Rose  
Baden-Dättwil www.obrist.baby-rose.ch

**HANS MEYER AG**

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriechtaufuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**KOSAG Transport AG**

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch



**40 WINS**

NÄCHSTER SPIELTAG:  
Dienstag, 17. November 2015,  
ab 9 Uhr

**ÄNDERUNGS-ARBEITEN, WERT 300.-**

**EXPRESS**  
Änderungs-Schneiderei

Infos & Teilnahmebedingungen:  
neumarktbrugg.ch

HAUPTPREIS  
**CITROËN C4 CACTUS**  
18400.-

**NEUMARKT BRUGG**

**«Unity»-Gospelkonzerte in Bözen und Brugg**

Am Sonntag, 15. November, 19 Uhr in der Kirche Bözen und dann am Sonntag, 15. November, ebenfalls um 19 Uhr, in der Stadtkirche Brugg lädt der «Unity»-Gospelchor Umiken zu seinem Konzert ein. Unter der Leitung von Verena Eckert singt der 2004 gegründete, heute rund 50 Stimmen zählende Chor vor allem Gospels, Souls und Negroe-Spirituals, aber auch Lieder aus aller Welt. Ziel der engagierten Sängerinnen und Sänger ist es, den Menschen die Herzen zu öffnen und sie für den Augenblick die Alltags-sorgen vergessen zu lassen. Der Gospel-Chor freut sich über regen Besuch – der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

www.unity-gospel.ch

Theatergruppe Birr präsentiert:  
**«Wohl bekomm's... und ruhe in Frieden»**



Die letzten Spieldaten in der Nidermatt-Mehrzweckhalle Birr:  
Freitag 13. Nov. und Samstag 14. Nov., jeweils um 20 Uhr;  
Nachtessen (ab 18.15 Uhr), Cüpli-Bar, Tombola

**Platzreservation:**

Telefon: 0900 320 320 (Fr. 1.–/min.) Mo - Fr 8 - 12 / 13.30 - 17 Uhr oder unter

**www.theatergruppe-birr.ch**



Elsbeth Ziegler in ihrem Arbeitszimmer, wo sie malt und schreibt. Rechts ein Ausschnitt des extra für die Ausstellung bei Bruno Hartmann gemalten Bildes «Wümmet».

**«Geschichten-Malerin» Elsbeth Ziegler**

Genre-Bilder der Brugger Künstlerin im Weingut Hartmann, Remigen

(rb) - Sie ist die erste, die im Neubau des Weinguts von Ruth und Bruno Hartmann in Remigen das Lokal «bespielen» darf. «60 Bilder haben wir letzte Woche schon gehängt, mein Rahmenspezialist Willi Kress und ich», lacht Elsbeth Ziegler aus Brugg. Sie ist bekannt für ihre feingliedrigen Miniatur-Malereien und ihre bemalten Spanschachteln. Wie sie Regional bei einem Besuch in ihrem

Arbeitszimmer erklärte, freut sie sich ausserordentlich auf diesen Event.

An der Vernissage vom Samstag, 14. November, 16 Uhr, im Weingut von Hartmanns zu Remigen wird Hans-Peter Widmer, Hausen, einführende Worte sprechen. Danach ist die Ausstellung danach jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet (oder nach tel. Vereinbarung

unter 079 623 40 70) am So 15., Fr 20., Sa 21., So 22., Fr 27., Sa 28. und So 29. November.

Die ausgestellten Bilder zeigen einen Ausschnitt aus dem Schaffen der Genre-Malerin: Werke der Brugger Jugendfest-traditionen, aus dem Schenkenberger-tal, dem alltäglichen städtischen und ländlichen Leben. Wunderschöne Bilder, die ebensolche Geschichten erzählen

Der Rufenacher Wirtin Lise Vogt zum Gedenken

**Ein Leben mit und um den «Blauen Engel»**



(rb) - Wenn ein alter Mensch so viele Menschen zu seiner Beerdigung versammeln kann, muss sie schon etwas Besonderes gewesen sein. Und das war die am 26. August 1919 geborene Rufenacherin Elisabeth Vogt ganz bestimmt. Das machten die Worte anlässlich des Trauergottesdienstes in Rein von Christoph «Kiki» Martin deutlich, welcher die «Speisewirtschaft Vogt» in Rufenach, besser bekannt unter «Der blaue Engel», heute betreibt. Er durfte «Lise», wie sie liebevoll genannt wurde, schon in den 60er-Jahren in der Gasthausküche in die Töpfe gucken.

«Chom, mer gönd zur Lise» war denn auch in den 60 Jahren (!) ihres Wirkens in der Rufenacher Gastwirtschaft ein geflügeltes Wort. Sie wuchs als zweitältestes von vier Kindern im stattlichen Bauernhaushalt der Eltern auf. Anni, ihre ältere Schwester, war bis 1945 für den «blauen Engel» – so genannt, weil

sie in der blauen Tracht servierte – verantwortlich. Lise übernahm dann und führte das Lokal, stets unterstützt von ihren zwei Schwestern und der Schwägerin. Ihre Stammgäste aus nah und fern waren Legion; die Metzgete, Hamme, Speck, Hammespeck, im Winter feinste Rauchwürste, dazu das Bauernbrot, waren Legende. Und die Lise natürlich auch. Ihre Art, sich um Gäste zu kümmern, sie sich Zuhause fühlen zu lassen, ihre absolute Diskretion und ihr meist versteckter Charme schufen eine ganz spezielle Atmosphäre.

96 Jahre alt wurde sie, die in letzter Zeit die Spitex beanspruchen musste und schliesslich wohl betreut am 28. Oktober ruhig zu Hause einschlafen durfte. Für viele aus der Familie und dem Bekannten- sowie Gästekreis hinterlässt sie einen unbezahlbaren Schatz an Erinnerungen an eine wunderbare Zeit mit der Lise vom «Blauen Engel» zu Rufenach.



**Mundharmonika-Kurs.** Abends, für Anfänger, ohne Notenkenntnisse, für jedes Alter, ab sofort. 12 x wöchentlich 1 Stunde, Fr. 240.-. Willkommen in Turgi: 076 474 31 43

**Verkaufe! Verschenke! Suche...**  
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnermöti ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

**Hausräumungen** – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde! Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinnmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!  
Hr. Widmer, 077 402 91 15

**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».  
J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: goeggs333@gmail.com

**Erladige Maurer-, Umgebungs- und Aus-hubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**VITALITY dance**

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:

- BARRE CONCEPT
- ZUMBA
- NEU: ZUMBA KIDS
- NEU: PILATES
- NEU: PILOXING

REBECCA BACHMANN  
TANZ- UND BEWEGUNGSSTUDIO  
HAUPTSTRASSE 50,  
5212 HAUSEN

WWW.VITALITYDANCE.CH  
079 574 86 02

**JEANNE G | TEAM**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten**  
Couture-/Mode nach Mass  
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

**Ford**

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**Das BWZ Brugg muss bleiben.**

**„Weil wir als grösster Arbeitgeber darauf angewiesen sind, dass die Berufsschule in der Nähe bleibt.“**



Urs Schnell, CEO Gruppe Brugg

**Kämpfen auch Sie!**  
pro-bwz-brugg.ch

günstige  
**Stellen-Inserate?**  
**Regional!**  
056 442 23 20

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
25 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

**24 Std. Pikett**  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 46-2015

		7	5		
	2	9	8		
3					2
2		8	9		3
5					1
8		1	4		7
1					7
	5	7		6	
		6	3		

www.tanzkalender.ch

Dein Arzt lässt Dir mitteilen, dass er dich heute Nachmittag nicht empfangen kann .

So ein Mist. Dann habe ich ja völlig umsonst gebadet!

**PUTZFRAUEN NEWS**





**Kohler**  
WEINE & DESTILLATE

**1. Nationaler Brennertag**  
**«Die Schweiz brennt»**  
am Sa 14. Nov. 10 - 18 Uhr, mit:

- **Einblick in die Brennerei**
- **Degustation**
- **kleine Festwirtschaft**

Fam. Kohler, Steinachhof 744, 5107 Schinznach-Dorf  
Tel. 056 443 11 94 / www.kohler-weine.ch

**Judoka aus Brugg mit Silber in Port Louis**

Erneut landet ein Athlet des JJC Brugg einen Riesenerfolg auf der Judo-Welttournee. Patrik Moser (-100 Kg) gewann am Sonntag beim African Open von Mauritius sensationell die Silbermedaille. Für Moser ist es die erste Medaille auf der Stufe der Continental Open. Die Teilnahme auf dem Weltcup-Niveau hatte sich der 28-Jährige aus Gebenstorf hart erarbeitet. Mit dem silbernen Edelmetall auf der stolzen Brust, rückt Moser erstmals in die Top 100 der offiziellen IJF-Weltrangliste vor. Auch wenn die Top 22 noch weit scheinen, welche für eine Qualifikation für die Olympischen Spiele nächstes Jahr in Rio erreicht werden müssten, so ist es doch eine grossartige Leistung und der bisher wichtigste Eintrag in Mosers Palmarès. Zudem dürften ihm nun weitere Einsätze auf Weltcup-Stufe jetzt gesichert sein.



Messerschmied Romano Chiecchi ist ein versierter Schlittschuh-Eisen-Schleifer. Rechts wird das in der Halterung festgeschraubte Eisen an die Schleifscheibe geführt, was grosses Fingerspitzengefühl erfordert.

## Mit dem «Chiecchi-Spez» tolle Hockeybögen fahren

Gleich zwei Möglichkeiten, sich aufs Glatteis führen zu lassen

(rb) - Wenn rund ums Eislaufen berichtet wird, ist es ein Must, den Spezialisten für scharfe Eisen, den Messerschmied Romano Chiecchi aus der Brugger Altstadt, zu fragen, was es mit dem Schlittschuh-Schleifen so auf sich hat. «Früher, bevor im Wettinger Tägerhard vor Ort geschliffen wurde, hatte ich pro Saison rund 500 Schlittschuh-Paare geschliffen. Schon mein Vater erledigte diese heikle Arbeit für den bis 1959 hier im Haus wirkenden «Sport Vetterli». Heute ist das stark zurückgegangen. Aber noch immer vertrauen mir viele Schlittschuhläuferinnen und -läufer ihre Kuven an», führt Romano Chiecchi aus, der sich gerne erinnert an die Zeit, als er mit Frau, Sohn und Tochter jeweils am Sonntag zur Wettinger Eisbahn fuhr, um dort das «Bögeln» zu genießen. In seinem Angebot sind drei Schliffe: Der Schliff für Kunstläuferinnen und -läufer für Fr. 16.80, der normale Hockey-Schliff und der «Chiecchi Spez»-Hockeyschliff für die, die es wissen wollen für je Fr. 14.80. Fachmann Chiecchi: «Beim Kunstschliff kommt es doch gerne darauf an, ob ein 25 Kilo schweres Mädchen oder eine ausgewachsene Läuferin auf den Eisen fährt. Wichtig ist der präzise Schliff, damit man nicht hängen bleibt und die Führung einwandfrei ist. Bei den Hockey-Kuven ist der die Kurven ermöglichende Hockeyschliff gar nicht so einfach zu machen. Und beim «Spezial», den ich nach langem Herumtüteln entwickelt habe, ist

**Diese Woche ist mit dem Aufbau zweier Eisbahnen in der Region begonnen worden. Im Rahmen des Christkindmarktes im Gartencenter Zulauf in Schinznach-Dorf stehen dort ab Samstag, 14. November, 200 Quadratmeter gedeckte Eisfläche jeweils an Nachmittagen bis am 5. Dezember zur Verfügung. Auf dem Campus-Platz Brugg-Windisch realisieren zur gleichen Zeit Studierende das Projekt «Campus IceDream» mit einer Schlittschuhbahn von 10 x 30 Meter Fläche, die schon am Freitag, 13. November, in Betrieb genommen wird und bis zum 10. Januar Gelegenheiten zu winterlichen Aktivitäten bietet.**

das Eisen auf den maximalen Antritt sowie das abrupte, extreme Bremsen abgestimmt. Das «sowohl-als-auch» bringt die ganze Dynamik beim Hockeyspielen zur Geltung: schnell Antreten, heisse Bögen fahren und gleich wieder abbremsen.» Gut möglich, dass einige Eislauf-Fans noch eigene Schlittschuhe irgendwo gelagert haben. Falls sie diese aktivieren wollen, ist ein guter Schliff unabdingbar. Deshalb hier noch die Daten: Das Fachgeschäft R + C. Chiecchi, Messerschmiede und Fischereiarbeits, findet man an der Hauptstrasse 62 in Brugg (Tel. 056 441 29 23). Öffnungszeiten: Di-Fr 13.30-18.30 / Sa 8 - 13 Uhr.

## High Heels: gehen statt stolpern

Liliana Accardi gab wertvolle Tipps

(rb) - Hohe Absätze, High Heels, «Stögi», Stöckelschuhe mit Pfenning-Absätzen sind gemäss Wikipedia «grundsätzlich keine funktionalen Schuhe». Dessen waren sich die Volkshochschulkurs-Teilnehmerinnen auch bewusst, als sie im i-dance-Lokal an der Brugger Schulthess-Allee der Stylistin Liliana Accardi erzählten, wieso gerade sie Lust auf hohe Absätze hätten. Neben der Freude am sexy Erscheinungsbild kam eine als Fusspflegerin tätige Dame aus beruflichem Interesse: Was macht der High Heel mit den Füessen?

Die Legende (und die Erfahrung, dass das starke Geschlecht schnell schwach wird) will, dass High Heels, so unbequem sie auch sein mögen, elegant oder erotisch sind. Das lässt sich zurückführen auf die veränderte Körperhaltung (Betonung von Brust und Gesäss) und den wiegenden Gang. Der Begriff High Heels bezieht sich übrigens nur auf die Höhe der Absätze, nicht auf die verschiedenen Schuhformen wie Pumps oder Stiefeletten. Auch Plateauschuhe werden zu den High Heels gezählt, die zehn bis maximal 14 cm hohe Absätze haben. Extremere Absätze werden als Fetish Heels oder Skys-

rapers bezeichnet. Die englischen Sky Heels sind mit bis zu 23 cm Höhe wohl die extremsten. Soviel zum Material. Was folgte, war praxisorientiert. Wie bringe ich es fertig, mit durchgedrückten Beinen gerade auf solchen Schuhen zu stehen, ja natürlich auch mit ihnen zu laufen, ohne einzuknicken? Und wie läuft frau über unebene Böden, über Kopfsteinpflaster, Lüftungsgitter. Erfahrungen, die frau machen muss. Es lässt sich dabei viel lernen, Sicherheit gewinnen. Und es scheint Freude zu machen, wenn es klappt.



**Volker Ranisch bringt den Blauen Engel in den Blauen Engel**

Erstmals wird in der Speisewirtschaft Vogt zu Rüfenach Theater gespielt – ein Einmann-Theater mit Volker Ranisch, der am Donnerstag, 19. November, 14 Uhr den Professor Unrat von Heinrich Mann gibt und den Film «Der Blaue Engel» mit Marlene Dietrich und das Buch zu einer überraschenden Einheit verbindet. Die unmögliche Liebe des Gymnasialprofessors Raht mit der Variété-Tänzerin Lola, die ihn zuerst das Herz, später das Amt verlieren lässt, ist ebenso zum Scheitern verurteilt wie die Geschichte seines Rachefeldzuges gegen seine Schüler und die Stadt. Reservierungen unter 056 284 13 54 / info@blauerengel.ch



**Neueröffnung in Gebenstorf**

**JAPANESE ALL YOU CAN EAT**  
im neuen Japanischen Restaurant  
an der Zollstrasse 22 in 5412 Gebenstorf  
Tel 056 223 13 62 • www.grand-asia.ch • info@grand-asia.ch

**Lunch: Täglich Mo - So 11.30 - 14.30 Uhr**  
**Dinner: Täglich Mo - So 17.30 - 22.30 Uhr**

**Preise (à discretion)**  
**Lunch Fr. 22.90 / Dinner Fr. 42.90**  
Valentinstag, Muttertag, Weihnachten und Silvester  
Fr. 59.90  
Kinder von 4 bis 10 Jahren essen zum halben Preis!

**10 % Eröffnungsrabatt!**



## In Brugg: Boards, Boots, Bindungen & Co.

21. Snowboard-Börse von No Limit nicht im Trafo, sondern im Dampfschiffhaus

**Gegenwärtig deutet zwar noch wenig auf Winter hin, aber er kommt bestimmt! Und dann möchte man ja gerüstet sein. Also: Brauche ich neues Boardmaterial? Oder möchte ich mein gebrauchtes verkaufen? Beides kann man am Freitag 13. und Samstag 14. November tun, wenn No Limit Brugg, der älteste Snowboardshop im Aargau, für einmal im Dampfschiffhaus zu Brugg seine schweizweit einzigartige Snowboard-Börse durchführt – übrigens zum 21. Mal.**

koordiniert den Verkauf gegen eine kleine Unkostenbeteiligung – eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Öffnungszeiten:** Dampfschiffhaus Brugg, Freitag 14 - 20 Uhr, Samstag 10 - 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Das Dampfschiffgebäude ist 100m vom Bahnhof Brugg Richtung Aarau. Der Zugang ist ausgeschildert. Parkplätze sind direkt vor dem Haus oder in der Nähe! Weitere Infos zur Börse sind im No Limit-Shop, Brugg, Tel. 056 441 77 11, erhältlich. www.no-limit.ch



**Matthias Treier**  
in den Gemeinderat  
Windisch



kompetent ■  
engagiert ■  
lösungsorientiert ■

**Unterstützungskomitee**

Andreas Baschnagel, Unternehmer, Einwohnerrat | Philippe Cattin, Professor Universität Basel | Christa Cattin-Schlauch, Dr. med. dent. | Manfred Gautschi | Martin Gautschi, Unternehmer, Einwohnerrat | Dejan Golic, Dr. med. | Sonja Latinovic Golic, Dr. med. | Peter Härdi, Geschäftsführer | Karin Hefti, Wirtschaftsprüferin, Einwohnerrat, Mitglied FiGPK | Dominik Huber, Software-Ingenieur | Robert Kamer, Geschäftsführer, Einwohnerrat | Bruno Kaufmann, MSc ETH, Einwohnerrat | Elisa Kaufmann, Dr. med. | Miriam Keller-Eltayeb | Daniel Knecht, Unternehmer, Präsident Aargauische Industrie- und Handelskammer | Eva Knecht-Riniker, ehem. Gemeinderätin | Matthias Knecht, MSc ETH Chemie, Projektleiter | Susanne Kocher-Pfister, ehem. Bezirksrätin | Paul Küng, ehem. Gemeinderat | Christian Locher, Einwohnerrat | Susanne Looser, Schulleiterin | Kristina Macku, Physikerin | Lotti & Urs Mathis | Robert Meier, Dr. med. | Amir Nuredini, BSc Wirtschaftsingenieurwesen, Produktionscontroller | Mirjam Oertli, Dr. med. | Traugott Riniker | Werner Rupp, Servicetechniker, Einwohnerrat | Thomas Rutz, Dipl. Wirtschaftsinformatiker, Projektleiter | Hanspeter Scheiwiler, ehem. Gemeindeamann | Bruno Schmid, Einwohnerrat | Walter Spillmann, Unternehmer, ehem. Gemeindeamann | Daniel Staudenmann, Medizinstudent | Igor Stoilovski, Juniorentrainer FC Windisch | Barbara Stüssi-Lauterburg, lic. phil. | Jürg Stüssi-Lauterburg, Dr. phil., Historiker, ehem. Grossrat | Bernhard Stüssi, Einwohnerrat | Philipp Umbricht, leitender Oberstaatsanwalt, Fraktionspräsident FDP | Marco Valetti, Unternehmer, Einwohnerrat | Susanne Vismara & Peter Vismara, Bankkaufmann, Einwohnerrat | Wolfgang Zesch, Dr. sc. ETH |



# Die Maschinen übernehmen

«Raiffeisen Forum» im Campussaal: spannende Referate von Börsenkorrespondent Jens G. Korte und Zukunftsforscher Georges T. Roos

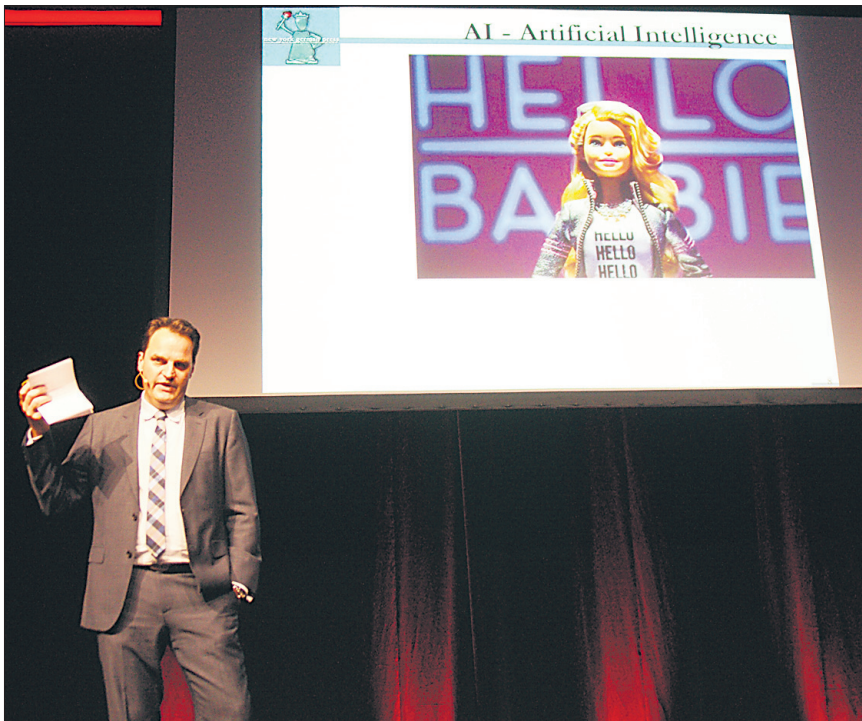
(A. R.) - «Der Grossteil des Börsenhandels wird von Hochfrequenzmaschinen bestimmt – nur noch bei 10 bis 20 Prozent des Volumens treffen Menschen den Entscheid «Kaufen-Verkaufen»», sagte Jens Korte. Und veranschaulichte die rasante technologische Entwicklung, die auch auf dem Börsenparkett ihren Niederschlag gefunden hat, mit: der alten und der neuen Barbie (Bild rechts).

Künstliche Intelligenz sei ein Megatrend von morgen, meinte auch Georges Roos: Künftig würden Computer etwa die meisten ärztlichen Diagnosen stellen, viele weitere Funktionen übernehmen – und die Technologien, Stichwort Cyborg, immer mehr mit dem Menschen verschmelzen, so der Zukunftsforscher. Der Blumentopf, der ein SMS schickt, wenn er trocken ist, die intelligente Säge, die merkt, wenn sie statt Holz den Finger berührt, den IBM-Menschenverstehender Watson – Roos illustrierte konkret viele abstrakte Begriffe wie das Internet der Dinge, Smartness oder den Quantified Self-Trend, wonach wir immer mehr zu Selbstvermessern werden.

**Gold kaufen ist Wette auf den Dollar**  
Die neue «Hello Barbie», die nun auf den Markt komme, höre zu und gebe intelligente Antworten, so Korte – sie ist über WLAN mit dem Internet verbunden, schickt die Sätze des Kindes an einen Server, der eine passende Antwort zurückschickt.

Auch besagte Börsencomputer können Menschen verstehen, unter anderem ihre Nachrichten lesen und auswerten – zum Beispiel folgende Breaking News auf dem am 24. April 2013 gehackten Twitter-Account der Nachrichtenagentur Associated Press (AP): «Two Explosions in the White House and Barack Obama is injured».  
Die New Yorker Börse reagierte sofort: Der Dow Jones brach, schilderte Korte die Anfälligkeit der Finanzmärkte, innert wenigen Minuten um 300 Mia. Dollar ein. Genauso wie heuer im August, als schwache Daten aus China für eine Negativspirale sorgten – respektive für den grössten Punkterverlust der Wall Street-Geschichte.

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**



Konkrete Anlagetipps vermittelte er natürlich nicht, antwortete aber auf eine entsprechende Frage aus dem Publikum: «Wenn Sie in Gold investieren, ist das im Grunde eine Wette auf den Dollar – geht dieser rauf, sinkt der Goldpreis und umgekehrt.»

**Die ich rief, die Geister...**  
Am Anlass des Verbandes der Aargauer Raiffeisenbanken war oft vom Film Back to the Future die Rede. Dem Chronisten kam allerdings eher der Terminator in den Sinn, wo sich von Menschen entwickelte intelligente Maschinen gegen ihre Schöpfer wenden – wehe, wenn Skynet mal wirklich übernimmt. Oder wie schon Goethes Zauberlehrling den Kontrollverlust-Topos in geflügelte Worte fasste: Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.  
Roos jedoch wandte sich zum Schluss dezidiert gegen technikaverse Schwarz-

**Idyllische Kinderkrippe in Holderbank**  
Wir haben freie Plätze!  
Günstige Babytarife.  
Adventsfenster mit Kita-Besichtigung am Donnerstag, 10. Dez. 2015 ab 18.00 Uhr  
[www.familien-service.ch/holderkids](http://www.familien-service.ch/holderkids)  
**HOLDERKIDS**

malerei – zumal die Medien mit ihrer konstanten Flut von Negativmeldungen ein Zerrbild der Realität lieferten. Vieles deutete nämlich darauf hin, «dass wir in der besten aller bisherigen Welten leben.» Aus Zeitgründen zeigte er leider jene Filmsequenz, die das belegt, nicht mehr. Regional möchte dieses Antidepressiva für Zeitungsleser aber niemandem vorenthalten: einfach auf Youtube Hans Roslings Film «200 Countries, 200 Years, 4 Minutes» anschauen.

**Weber GartenCenter**  
Floristik, Pflanzen, Gartenzubehör  
Samstag, 14.11.2015, 14 - 21 Uhr  
Sonntag, 15.11.2015, 11 - 16 Uhr  
**Martinimarkt 15**  
25 Gastaussteller  
Suppenvariationen vom Pascha  
Kerzenziehen für Gross u. Klein  
Skulpturenschnitzen m. Lukas Senn  
Sonntag, 22.11.2015, 11 - 16 Uhr  
**Matinée 12 - 13 Uhr mit dem AlpPan Duo**  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
Weber AG, Kirchdorf b. Baden, 056 296 10 60  
[www.webergartencenter.ch](http://www.webergartencenter.ch)

# 10. vor Weihnachtsmarkt

Vom 12. - 15. November 2015



Am Kreisel, zum Autobahnzubringer Hausen in den Räumlichkeiten der Südbahngarage Wüst AG, TOYOTA - Center, 5210 Windisch  
Tel. 056 / 265 10 10, [www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch)

10. Jahre vor Weihnachtsmarkt Jubiläums - Ausstellung  
Dieses Jahr präsentieren Ihnen wieder über 20 Mitaussteller während dieser Zeit die originellsten und schönsten Weihnachtsgeschenke für das Jahr 2015

Donnerstag,	12.11.2015	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag,	13.11.2015	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag,	14.11.2015	10.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonntag,	15.11.2015	10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Restaurantbetrieb Donnerstag offen bis 21.30 Uhr, Fr./Sa. bis 23.00 Uhr

Freitag Abendunterhaltung mit dem Duo Silberbirds bis 23.00 Uhr

Samstag- und Sonntagnachmittag ab 13.30 Uhr gratis Kutschenfahrten

**Boards - FreeSkis - Boots - Bindungen - Kleider etc.**  
Möchtest Du Dein Material verkaufen?  
Suchst du extrem günstiges und gutes, neustes top Material?  
**Freeski SnowBoard Börse**  
Brugg **neu Dampfschiff** **13./14. Nov**  
Riesiges Angebot - neues & gebrauchtes Material - coole Preise  
**Fr 14 - 20 00 & Sa 10 - 16 00** [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

## Lungen-Check im LuftiBus in Brugg

Am Samstag, 14. November von 9 bis 16 Uhr steht der Lufti-Bus auf dem Neumarktplatz bereit. Interessierte können da ihre Lungenfunktion gratis testen lassen. Der Bus ist im Dienst der Gesundheitsförderung und der Prävention unterwegs: Sein Ziel ist die Früherkennung von Lungenkrankheiten und die Aufklärung über Krankheitsrisiken. Typisch für Lungenkrankheiten ist ein schleichender Verlauf: Betroffene realisieren erst spät – und manchmal zu spät –, dass sie an einer Erkrankung der Atemwege oder der Lunge leiden. Genau hier setzt die Gesundheitsaktion der Lungenliga Aargau an: Interessierte haben die Möglichkeit, mit einem einfachen, kurzen Test ihre Lungenwerte zu erfahren und allfällige Fehlfunktionen frühzeitig zu erkennen.  
[www.llag.ch](http://www.llag.ch)

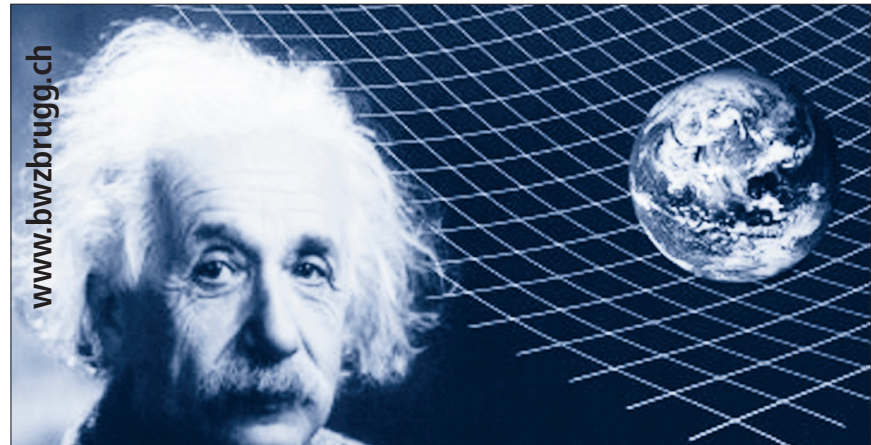
## Habsburgs Frauen im Fokus

Erzählführung am Sonntag, 15. November, 14 Uhr

Versprochen, verkauft, verheiratet, vergessen – die Habsburger sind zum Teil dank der geschickten Heiratspolitik weltumspannende Macht geworden. Was erwartete die teils schon als Kinder zur Heirat versprochenen Töchter fernab von ihrer Familie? Grosse liebende und stark leidende Persönlichkeiten, die mit Geschick ihren Einfluss geltend machen konnten stehen denen gegenüber, die es nicht schafften. Erzähl-Führung in der Altstadt mit Silvia Kistler von bruggtour.ch am Sonntag, 15. November in der Bruggler Altstadt. Treffpunkt: 14 Uhr, Eishalle; Dauer 1 1/2 Stunden; Kosten Fr. 10.–. Anmeldungen nimmt [info@bruggtour.ch](mailto:info@bruggtour.ch) oder 079 741 21 42 entgegen.

## BWZ-«Einstein» ist weiblich

Marianne Tochtermann, Windisch, gewinnt 1000 Franken



(rb) - Sie hat 62 von 80 möglichen Punkten beim Expo-Genie 2015-Wettbewerb gemacht. Und damit ist sie die Siegerin unter den insgesamt knapp 200 Mitstreiterinnen und -streitern, die sich an diesem vom Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Brugg und der Info-Factory veranstalteten Wissensspiel abgearbeitet haben. Marianne Tochtermann (28) aus Windisch, in Ausbildung als dipl. Pflegefachfrau, freut sich über diesen Preis, denn: «Die Ausbildung muss ich selber finanzieren, da hilft dieser Zustupf enorm.»

Urs Kleiner, Leiter Erwachsenenbildung am BWZ, durfte letzte Woche die drei Preiswürdigen in den BWZ-Hallen begrüßen. Er gratulierte erst Marianne Tochtermann, dann dem zweiten Theo Süess aus Brugg (El. Ing., Informatiker), der 500 Franken bekam und Peter Mattenberger, Scherz (IT-Leiter bei der Antalis), der 250 Franken erhielt.  
«Hoi, mer send Duzis, ich be zu Dir i d Schuel», begrüßte letzterer Urs Kleiner, der vor Jahren sein Lehrer gewesen war. «Jetzt habe ich zum vierten Mal an diesem Expo-Genie teilgenommen und bin dabei drei Mal Zweiter geworden», wußte Theo Süess seine Genie-Karriere zu schildern.  
Die etwas geringere Teilnehmerzahl am Expo 15-Wettbewerb begründete Urs Kleiner damit, dass die parallel laufende Unterschriftenaktion zur Beibehaltung des BWZ-Standes Brugg viele Ressourcen beansprucht habe, die bei der Wettbewerbsteilnehmer-Betreuung gefehlt hätten. Die genaue Zahl der bei der Aktion zusammengetragenen Unterschriften sei enorm hoch, man habe aber noch nicht fertig ausgezählt und werde das später bekanntgeben.

Bild (v. l.): Theo Süess, Marianne Tochtermann, Peter Mattenberger, Urs Kleiner. Oben der bekannte Physiker Albert Einstein

## Campussaal: Wohin mit den radioaktiven Abfällen?

Am Mittwoch, 18. November, ab 19 Uhr, findet in Brugg im Campussaal ein Tiefenlager-Info-Anlass für die Region Jura Ost statt. Neben Bundesrätin Leuthard wird der Aargauer Regierungsrat Stephan Attiger referieren. Anschliessend werden unter der Leitung von SRF-Journalist Urs Wiedmer die Nationalräte Beat Flach (GLP) und Hansjörg Knecht (SVP) mit dem Co-Präsidenten der Regionalkonferenz Jura Ost, der Projektleiterin beim BFE und dem Geschäftsführer der Nagra über die Entsorgung und das Auswahlverfahren diskutieren und Fragen aus dem Publikum beantworten. Der Eintritt ist kostenlos.

## 40 Jahre Musikschule Windisch/Hausen

Die Musikschule Windisch/Hausen feiert ihr 40-jähriges Bestehen – mit einem Wunschkonzert, das am Samstag, 14. November um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dorf in Windisch stattfindet. Beim anschliessenden Apéro werden die Gäste mit weiteren musikalischen sowie kulinarischen Leckerbissen verwöhnt. Die Bevölkerung durfte ihre musikalischen Wünsche einbringen. Diese wurden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und in verschiedenen Besetzungen eingeübt. Daraus ist ein buntes Programm entstanden, welches für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

**RESTAURANT STEIBRÜCHLI**  
**NEUERÖFFNUNG**  
AB 2. NOVEMBER 2015  
TÄGLICH GEÖFFNET  
SO - FR AB 11.00 H / SA AB 15.00 H  
**WIR FREUEN UNS, SIE BALD BEI UNS ZU BEGRÜSSEN.**  
**IHR STEIBRÜCHLI-TEAM**  
RESTAURANT STEIBRÜCHLI / ZURZACHERSTRASSE 241  
5200 BRUGG-LAUFOHR  
TEL. 056 441 32 00  
[INFO@STEIBRUECHLI.CH](mailto:INFO@STEIBRUECHLI.CH) / [WWW.STEIBRUECHLI.CH](http://WWW.STEIBRUECHLI.CH)



# WIEDERERÖFFNUNG MIGROS BRUGG

## 19.–21. NOVEMBER 2015



**10%  
RABATT**  
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT\*.

### TOLLES RAHMENPROGRAMM MIT VIELEN ATTRAKTIONEN.



- Lilibiggs live und Ballone für die Kleinen
- Clown Susi und Rosa
- Kinderkarrusell 10–17 Uhr



- Bratwurststand (Bratwurst, Brot und Getränk für 5.–)  
Donnerstag–Freitag 11–19 Uhr  
Samstag 10–17 Uhr

\* Ausgenommen Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, Gutscheine, Geschenkkarten, Kaffeebonbüchlein und Catering Services-Leistungen. Nicht gültig im Online-Shop. Diese Aktion beinhaltet auch M-Budget und bereits reduzierte Ware.

**m electronics**  
MIGROS

**MIGROS**  
Restaurant

**MIGROS**  
Take Away

**MIGROS**  
Ein M besser.



# REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

vor Abzug			Festkleid	Ackerunkraut	Frauenkosenamen	japan. Bühnenstück
Einfassung						
Monatsletzter	2					
			ugs.: Gefängnis			Schmerz am Gebiß
griech. Buchstabe		Stadt in Kroatien				
						Kaltblüter
Ordensschwester	Wachstum	in der Tiefe		österr.: sowieso		
Hptst. des US-Staates Texas						
				Zweikampf		
farbig			Fluß durch Aberdeen			
Eingabe						
			Vorname von Capone			persönl. Fürwort
bereits		Heringsfisch	1			
Mörder						

**gutschlafen.ch**  
Schlofe wie n'es Herrgöttli!

**Gesucht und gefunden:**

- kompetente Beratung ✓
- grosse Auswahl ✓
- erholtes Aufstehen ✓
- schlofe wie n'es Herrgöttli ✓

**Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr**  
Tel. 056 443 39 40

**meyer** Mühle Scherz AG *Wit E-Shop!*  
Meyer's Pet-Shop  
Meyer Naturprodukte AG

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein, Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 464 40 30, info@muehlescherz.ch, www.muehlescherz.ch  
Meyer's Pet-Shop: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 464 40 30, info@muehlescherz.ch, www.meyers-petshop.ch  
Meyer Naturprodukte AG: Mühle 18, 5246 Scherz, T 056 444 91 08, info@kirschensteine.ch, www.kirschensteine.ch

**LOORHOF SUTER LUPFIG**  
OBST- UND BEERENBAU

Sie finden uns am So 22. Nov. auch am **Adventsmarkt Lupfig**  
Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr  
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

**Wuethrich** BEDACHUNGEN Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73  
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82  
www.wuethrich-bedachungen.ch

**Salon 14** alterszentrum brugg  
Coiffeuse bei Ihnen zu Hause

Neben der Bedienung von Kunden im Salon 14 an der Fröhlichstr. 14, 5200 Brugg bieten wir auch preisgünstige Coiffeurdienstleistungen im Privathaushalt an.  
Viktoria Bleuel: Tel.: 056 448 91 25 / 079 630 68 05  
offen: Mo / Do / Fr 08.00 - 17.30 Uhr  
Mi 08.00 - 12.00 Uhr  
Sa 08.00 - 17.00 Uhr

grundätzlich	kaufen	Teil des Beins	leichtgläubig	Auslese	Sonntag	nord. Götterschlecht	Infektionskrankheit	iran. Fluß	Zahnwal	Fremdwortteil: neu	uni
	8					ägypt. Gottheit		hebräisch für Gott			
Turnerabteilung				Teilbesitz		schwed. Asienforscher		Autor von 'Faust'	Jugendlicher		
		trocken, verdorrt	Luft holen				Schulterumhang	Neigung			Nachfolger Gandhis †
Männername	Balkendecke				durchtrieben	Agent			fliederfarben	bayer.: nein	
			Wind am Gardasee	ein Saiteninstrument			Kolloid	gebündelter Lichtstrahl			
geloct	englisch: nach, zu	fettig			Flächenmaß	sehr abschüssig					Gaudi
altital. Landschaft	10				Lösungsmittel				schweizer. Kanton		
gebräuchlich				Blumentier				Männerbekleidung			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 25. November 2015 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an: Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY ABOUT**  
CLAUDIA BRÜGLER • BEATRICE GÄSSER, ARNESTRASSE 17 • 5412 VOGELANG • 056 210 18 30

- KOSMETIK
- FUSSPFLEGE
- NAGELKOSMETIK
- WIMPERN EXTENSIONS
- SOLARIUM
- PERMANENT MAKE-UP

www.cnc-cosmetics.ch

**Fusspflege-Praxis**  
Yvonne Hof  
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der **Brugger Altstadt**  
Spiegelgasse 16  
5200 Brugg

Telefon 056 441 81 73  
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:  
Montag 13.30 - 18 Uhr  
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**  
Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von  
Druckerzeugnissen, Werbevorfagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbeprospekt.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.  
Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.  
Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Beratung. Service. Qualität.**  
So schmeckt der Kaffee am Besten.

**HIMA** Kaffemaschinen  
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
Tel. 056 284 22 32  
Fax 056 284 19 06  
www.hima.ch | info@hima.ch

niederl. Käseart		Gedeck	erhaben geschnittener Stein	blutsaugendes Wurm-tier	franz. Artikel
Ver-schluß-klappe					
Eigen-schaft				4	
		Neigung			einer der Hügel Roms
Lauf-vogel		Binde-gewebe (med.)			
					empfindlich
franz.: Auftrag	jüd. Geheimlehre im M.A.	röm. Grenz-wall	chem. Zeichen für Selen		
leimen					
			Verdeck aus Stoff		
Brot-körper		griech. Buch-stabe			
dt. Haupt-stadt					
Sport-größe		Erbgut-träger			dt. Vor-silbe
Ent-schluß aus-führen	Skat-aus-druck	Teigware			
					6

**senn-kaffee**  
kaffeemaschinencente

Dorfstrasse 4  
5442 Fislisbach  
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

Saeco, Jura, Rotel, Koenig, Nespresso

Kaffeemaschinen für Haushalt, Büro und Gewerbe  
Waren- und Flaschenautomaten

**toppharm**  
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl  
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
www.lindenplatz.apotheke.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2  
5200 Brugg  
Telefon 056 442 98 11  
Telefax 056 442 98 22  
info@aurix.ch  
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von  
**Fritz Gugerli**  
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Ab-wässer-anlage		Erb-träger (Mz.)	US-Gold-münze	Augen-blick	mexik. Um-schlag-tuch	Affäre	9	Kurier	Gehabe	arab.: Sohn	einer d. Mond-astro-nauten	darauf	franz. Karika-turist † 1879	afrik. Fluß
Sage						ein Hanse-schiff				Frauen-name				
Erweite-rung eines Hauses					warum	europ. Haupt-stadt				Süd-frucht	Erfinder des Revol-vers		7	
		sehr abschüs-sig	Bade-gefäß					Schweb-stoffe	weibl. Wild-schwein					Sitten-lehre
aromat. Getränk	Segel-jacht					Gleit-mittel	afrik. Staat				töricht			Tier-produnkt
Fisch-netz			zu keiner Zeit	Knick-spur				spä-nisch: Herr	griech. Buch-stabe					
aner-kannt, erfolg-reich	Skat-aus-druck	Teigware			Flächen-maß	Tages-angabe						Initialen von Kan-dinsky		
					eigen-ständig							persön-liches Fürwort		
unterirdi-scher Abstell-raum	5					Strom-erzeuger				starker Kaffee				

**Fusspflege Fussreflexzonen-Therapie**

Monika Bürgi  
Hauptstrasse 45 – Brugger Altstadt  
5200 Brugg  
Telefon 056 442 12 40  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr (Mo/Sa geschl.)  
Mit Voranmeldung bis 19 Uhr

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



## Fritz Döbeli (90) flicht und flicht

Schinzacher Christkindmarkt mit coolen News

(A. R.) - Die Vorfreude auf das Fest der Liebe wird «beim Zulauf» besonders stimmungsvoll zelebriert. Dazu trägt auch der Markt der Kunsthandwerker mit dem wöchentlich wechselnden Standangebot bei. Auf dieses wirft Regional jeweils ein Schlaglicht – nun auf Fritz Döbeli aus Elfingen, der nicht nur seine versiert geflochtenen Werke präsentiert, sondern das Handwerk des Korbens auch gleich vor Ort demonstriert.

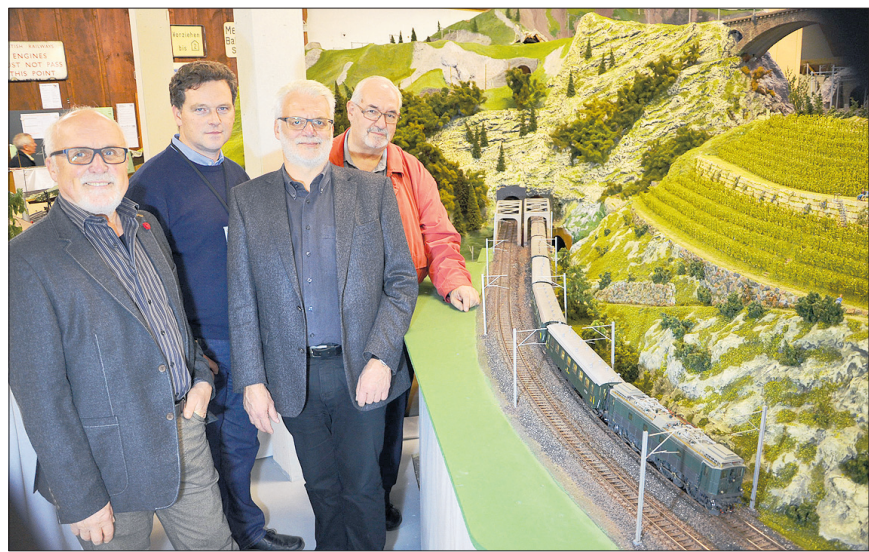
Eine coole Neuheit ist die Eisbahn, die da in Schinzach vom Samstag, 14. November bis Samstag, 5. Dezember zu lustigen Nachmittagen einlädt (siehe Seite 5) – wer keine Schlittschuhe hat, kann sie vor Ort mieten. Erwähnung verdient zudem, dass der Christkindmarkt die nächsten drei Sonntage zum Weihnachts-Shopping einlädt: Am 15., 22. und 29. November ist die zauberhafte Weihnachtswelt von 12 bis 17 Uhr geöffnet.



### Körbe made in Elfingen – aus eigenen Weiden

«Es ist kein Scherz: Am 1. April bin ich 90 Jahre alt geworden», schmunzelt Fritz Döbeli. Auch wenn mal die Schulter zwicke oder die Hand klemme, sei er beinahe täglich am Korben, sagt er beim Schneiden und Sortieren seiner Weiden (Bild), die er im Garten selbst anpflanzt. Dabei kommt ihm, wenns etwa ums Profpen und Okulieren geht, seine Erfahrung als Obstbauer zugute (er war 1960 übrigens der erste in der weiteren Region, der Erdbeeren produzierte). «Jetzt stelle ich die Weiden mindestens zwei Tage in den Heizungsraum – ich

habe nämlich herausgefunden, dass der Rauchgeschmack sie vor Holzwürmern schützt», führt Fritz Döbeli aus. Zwei bis drei Jahre werde das Flecht-Material dann gelagert, «und vor dem Gebrauch lege ich die Weiden hier gut zwei Wochen ein», sagt er und zeigt auf die weisse Badewanne vor dem Haus. Da erblickt man auch all die geflochtenen Produkte made in Elfingen: Christstratten, Blumen- oder Holzständer, Cheminée-, Einkaufs- oder Pilz-Körbe – alles Körbe jedenfalls, die man auch an Weihnachten geben darf.



Präsident Ulrich Rothe (2. von links) mit den Jubiläums-Gastrednern Gregor Tomasi, Martin Cordes und Urs Nötzli (von links).

## 40 Jahre Brugger Modelleisenbahn-Club

An diesem Wochenende finden öffentliche Vorführungen statt

(mw) - Im Dachgeschoss des Kornhauses in der Brugger Altstadt betreibt der BMC die wohl grösste Spur-0-Modelleisenbahn unseres Landes. Vom 13. bis 15. November besteht Gelegenheit zum Besuch der einzigartigen Anlage. Letzte Woche ging die interne Jubiläumsfeier über die Bühne. Präsident Ulrich Rothe, Dübendorf, wies in seiner Begrüssung auf die am 10. April 1975 erfolgte Gründung als Badener Modelleisenbahnclub hin. Im Kornhaus an der Unteren Hofstatt 4 in Brugg hatte sodann im Februar 1978 der Bau der Anlage begonnen.

Sie ist im Massstab 1:45 konzipiert, wobei die Hauptbahn mit 32-Millimeter-Normalspurweite aktuell eine Schienenlänge von rund 1000 Metern (ohne Abstellgleise) aufweist. Die Schmalspur der Nebenbahn misst 22,5 Millimeter. Die ganze Anlage wird seit 15 Jahren per Computer gesteuert. Auf den verschiedenen Spuren können gleichzeitig bis zu 23 Züge verkehren. Die Landschaften und Bauwerke wie Brücken und Tunnels bieten ein abwechslungsreiches Bild.

Dass der etwas mehr als 100 Mitglieder (davon rund die Hälfte Aktive) zählende Brugger Modelleisenbahnclub auch mit andern Institutionen verbunden ist, zeigten die Gastredner im Rahmen der Jubiläumsfeier. Martin Cordes, Bern, Leiter Archive und stellvertretender Geschäftsführer der vor 14 Jahren aus der Taufe gehobenen und seit kurzem in Windisch domizilierten SBB Historic, verwies auf den wertvollen Fundus in Archiven und Lagern der Stiftung Historisches Erbe der SBB. Er ermunterte die BMC-

Mitglieder sowie alle Eisenbahn-Freunde, von den umfangreichen Sammlungen Gebrauch zu machen.

«Brugg ein Eisenbahn-Mekka» Gregor Tomasi, Initiant des Brugger Bahnparks, hielt fest, mit diesem sowie mit SBB Historic und auch dem BMC sei Brugg ein Eisenbahn-Mekka, das interessante Einblicke in verschiedene Epochen des Schienenverkehrs biete. Wie seine Vorredner gratulierte auch Urs Nötzli, Zürich, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Verbandes Eisenbahn-Amateur (SVEA), zum 40-Jahr-Jubiläum des BMC und betonte, dessen Anlage präsentiere sich heute attraktiver denn je.

Am bevorstehenden Wochenende vom 13. bis 15. November haben alle Interessierten Gelegenheit, sich persönlich von dieser Aussage zu überzeugen. Die Anlage ist am Freitag von 18 bis 21, am Samstag von 10 bis 18 und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr für das Publikum geöffnet.

### Brugg: Federspiel im Odeon

Am Freitag 20. November, 20.15 Uhr, spielt das siebenköpfige Ensemble «Federspiel» im Odeon – und definiert Blasmusik neu. In ihrem neuen Programm gehen sie einen Schritt in Richtung zeitgenössische improvisierte Musik. Allerdings bildet der urösterreichische Spielboden nach wie vor den grössten Schwerpunkt. Zu erleben sind die Spiellust und Ekstase eines mexikanischen Festes genauso wie die leichte Melancholie eines niederösterreichischen Jodelliedes. [www.feder-spiel.at](http://www.feder-spiel.at)

**Advents-Ausstellung**

Eröffnung: Donnerstag, 19. November um 17 bis 20 Uhr  
Freitag: 09 bis 20 Uhr  
Samstag: 08 bis 17 Uhr  
Sonntag: 13 bis 17 Uhr

**Fotowettbewerb**  
Für jeden Teilnehmer gibt es eine süsse Überraschung.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**amaryllyis** Amaryllyis - Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg  
056 441 24 40 - [www.amaryllyis-brugg.ch](http://www.amaryllyis-brugg.ch)

## Sie packen die 4x4-Palette aus

Mazda-Vogt, Villigen: attraktive Weihnachtsausstellung (20. - 22. November, jeweils ab 10 Uhr)

(A. R.) - Im Weihnachts-Päckli, das Brigitte und Thomas Vogt übernächstes Wochenende ihren Gästen schnüren, finden sich wiederum die bewährten Zutaten: liebevoll arrangierte Weihnachtsgestecke, selbstgemachter Lebkuchen und ebensolcher Glühwein, gereicht in gemütlicher Vorweihnachts-Atmosphäre. Daneben packen sie in Villigen aber auch die 4x4-Palette aus, die zur Probefahrt bereitsteht.

Zum Beispiel der im Sommer lancierte Crossover CX-3. «Dieses schlaue Auto ist ideal für Leute, die ein kleineres Fahrzeug möchten, aber gerne erhöht sitzen wollen», erklärt Thomas Vogt und zeigt auf die 4x4-Diesel-Automat-Variante, die sich mit 4,2 l/100 km begnügt.

Neben dem frechen Design besticht der CX-3 nicht zuletzt mit seinen inneren Werten. In seiner Klasse ist er dank den Assistenten aus dem grossen Bruder CX-5 geradezu ein Technikgenie. So gibts im kleinen SUV schon Radartempomat, Rückfahrkamera mit Seitenverkehrswarnung,



Für die Schweiz bestens gerüstet: Thomas Vogt freut es besonders, dass nun auch der aufgefrischte Mazda 6 mit Vierradantrieb zu haben ist. Der schicke Mehr-als-Mittelklasse-Kombi überzeugt vor allem auch als treuer Reise(be)gleiter.

City-Notbremsfunktion und Head-up-Display. «Alle unsere 4x4-Modelle sind zudem auch als Automat lieferbar», unterstreicht Thomas Vogt.

## Genuss pur – auch für die Natur

Schinzach-Dorf: Risotto-Essen bei ck-Weine am Sa 14. (15 - 22 Uhr) und So 15. Nov. (12 - 18 Uhr)

(A. R.) - «Ein Traumjahr» sei's gewesen, schwärmt Kathrin Hartmann – und meint damit zu einem die Qualität des diesjährigen Traubenguts, zum andern aber auch die trockene Witterung. So seien die Reben kaum von Pilzbefall betroffen gewesen – was Bio-Betriebe besonders schätzen.

Denn diese dürfen – und wollen – Mehltau & Co. ja nicht mit der chemischen Keule zu Leibe rücken, sodass sich Pflanzenkrankheiten ungleich stärker auf den Ertrag auswirken. «An uns vorbei gehen dafür dann Themen wie "Moon Privilege"-Spritzmittel und so», schmunzelt Kathrin Hartmann.

### ck-Weine gleich Bio-Weine

Womit längst gesagt ist: ck-Weine sind alles Bio-Weine. Seit fünf Jahren ist man entsprechend zertifiziert, neben Stadlers Hof Kasteln als einziger Betrieb der Region notabene. Es gebe nun mal Konsumenten, welche diesbezüglich Vorbehalte hätten, antwortet Kathrin Hartmann auf die Frage, weshalb man bisher bestenfalls defensiv kommuniziert hat, dass sämtliche Reben nach biologischen Richtlinien gepflegt werden. Ein Drittel der gut 3 ha sind zudem mit pilzresistenten Sorten wie Solaris, Léon Millot, Muscat bleu oder Cabernet Jura bestockt.

### Nuancenreiches Risotto-Essen

ck-Weine sind auch für die Natur Genuss pur – aber eben nicht nur: Wer erfahren möchte, wie nuancenreich sich die oft prämierten Tropfen im Gaumen entfalten, sei ein Besuch des Risotto-Essens mit der Degu-Bar empfohlen. Am beliebten Anlass (Anmeldung unter Tel. 056 443 36 56) rühren Christian Kägi und sein Team wiederum drei Varian-



Im Bild Claudio Hartmann mit dem Schinzacher Häldele, der es ins Aargauer Staatswein-Finale geschafft hat, und Kathrin Hartmann mit dem an der Biowein-Prämierung erfolgreichen Riesling – am Risotto-Essen jedenfalls gibts viel Ausgezeichnetes.

ten des cremigen Reisgerichts an (ein Besuch empfiehlt sich vor allem am Samstagabend, wenn um 19 Uhr zudem die MG Schinzach-Dorf aufspielt). Ebenfalls in den Fokus rücken jetzt «natürlich» die variantenreichen ck-Geschenkpakete, etwa mit prickelnden Schaumweinen, welche in der Schinzacher Trotte nach traditioneller Méthode champenoise hergestellt werden. [www.ck-weine.ch](http://www.ck-weine.ch)

## Resolution gegen Bildungsabbau

Schulverantwortliche wehren sich gegen Sparmassnahmen im Kindergarten und an der Primarschule

(mw) - Mit einem Grossaufmarsch im Brugger Salzhaus protestierten Bildungsverantwortliche gegen einen möglichen Unterrichtsabbau. Gegen 300 Personen – darunter Grossräte, Behördenmitglieder, Schulpfleger, Schulleitungen, Lehrpersonen und weitere Bildungsinteressierte des Bezirks Brugg sowie Elisabeth Abassi, Präsidentin des ALV, fanden sich zur Info- und Diskussionsveranstaltung ein, zu der die Schulpflege und die Schulleitung Brugg eingeladen hatten. Der im Hinblick auf die bevorstehenden Beratungen im Grossen Rat organisierte Anlass stand unter dem Motto «Kein Bildungsabbau auf dem Buckel der Kleinsten und Schwächsten». Evelyn Ziegler, Präsidentin der

Schulpflege Brugg, und Peter Merz, Gesamtschulleiter der Schule Brugg, bezeichneten die geplanten Entlastungsmassnahmen als absolut inakzeptabel. Entgegen den Beteuerungen der verantwortlichen kantonalen Stellen würden die Einsparungen einen gravierenden leistungsmässigen und qualitativen Abbau nach sich ziehen. Konkret sind folgende drei Massnahmen angedacht: Reduktion der sogenannten ungebundenen Lektionen für mehr als 20 Kinder aufweisende Kindergarten-Abteilungen, Verringerung der ungebundenen Lektionen an der Primarschule, Leistungsabbau beim DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache für Kinder mit anderer Erstsprache). Als Resultat daraus erwarten die Kritiker eine wesentlich

schlechtere Betreuung und Beaufsichtigung der Schüler, stärkere Belastungen und finanzielle Einbussen für die an ihre Grenzen kommenden Lehrkräfte sowie eine Vernachlässigung der Prävention und Integration und dadurch die erhöhte Gefahr von schulischen und sozialen Problemen.

Die Regierung wird aufgefordert, die drei Sparmassnahmen zu streichen und diese allenfalls nach Rücksprache mit den Fachverbänden durch geeignete Entlastungen zu ersetzen. Mit direktem Einfluss auf Entscheidungspräsidenten und mittels der am Infoabend lancierten Resolution zuhanden des Grossratspräsidenten und des Regierungsrates möchte man dieses Ziel zur Erhaltung einer möglichst guten Schulstruktur erreichen.



# Bester Apfelschnaps der Schweiz

Kohler Weine und Destillate, Schinznach-Dorf:  
drei Gold- und zwei Silberdiplome an der nationalen Spirituosen-Prämierung «DistiSuisse»

(A. R.) - Während ihm Dora Kohler die Goldmedaille für den Fototermin umhängt, freut sich Ruedi Kohler: «Das Highlight ist natürlich, dass wir mit unserer "Berner Rose" Kategorien-Sieger geworden sind.» Der beste Apfelschnaps der Schweiz kommt also aus Schinznach-Dorf – und kann da am Samstag, 14. November (10 - 18 Uhr) auch gleich verkostet werden.

Dies im Rahmen von «Die Schweiz brennt», dem 1. Nationalen Brennerstag, an dem Kohlers vom Steinachhof einerseits zur Schnaps-Degu laden, andererseits aber nicht nur Hochprozentiges bieten.

«Die Brennerei wird laufen, und wir führen eine kleine Festwirtschaft mit Rauchwürsten, Holzofenbrot und Riesling-Sylvaner-Suppe», sagt Dora Kohler, auf die ebenfalls bereitstehende Weinpalette und den frischen Süssmost verweisend.

Was den Trauben-Leset und die Ernte 2015 bei den gegen 500 eigenen Hochstamm-Obstbäumen angeht, gerät Ruedi Kohler regelrecht ins Schwärmen: «Alles hat 10 bis 20 Oechsle mehr als sonst», «Früchte wie aus dem Bilder-



Moreno (l.), Ruedi und Dora Kohler vor jenem rund 70-jährigen Baum, der mit der aromatischen und robusten alten Sorte «Berner Rose» den Rohstoff für den prämierten Apfelbrand lieferte. Gold gab es zudem fürs «Quittenträumli» und den Marc-Traubenschnaps, Silber für die alte Zwetschge und den Grappa.

buch» oder «so etwas hats noch gar nie gegeben» lauten einige seiner Superla-

tiven. Man darf sich also schon jetzt auch auf die übernächste Degu freuen.

## Zwei Kandidierende für den Windischer Gemeinderat

Therese Rickenbacher und Matthias Treier stellten sich im Rahmen eines Podiums vor

(mw) - Die Windischer Gemeinderatswahl vom 22. November verspricht doch noch einiges an Spannung, nachdem nun zwei Personen bereit wären, das frei werdende Amt zu übernehmen. Konkret geht es um die Nachfolge des demissionierenden CVP-Gemeinderates Heinz Wipfli.

Im Rahmen eines öffentlichen Podiums mit rund 40 Anwesenden bestand Gelegenheit, Therese Rickenbacher und Matthias Treier näher kennenzulernen. «Es ist positiv zu werten, dass die Windischer Stimmbürger die Wahl zwischen zwei fähigen Kandidierenden haben», hielt Moderator Hans-Peter Widmer am Schluss der Veranstaltung fest.



«Valable Kandidaten»: Moderator Hans-Peter Widmer flankiert von Matthias Treier und Therese Rickenbacher.

**Die 62-jährige Therese Rickenbacher**, Geschäftsführerin des Alters- und Pflegeheims Länzerthus AG in Ruppertswil, wird von der CVP-Ortspartei portiert. Sie wohnt seit rund vier Jahrzehnten in Windisch und hat sich in verschiedenen Bereichen aktiv für Belange der Gemeinde eingesetzt, so etwa in der Gemeinderatskommission «Alt werden in Windisch», im Quartierverein Klosterzelg-Reutenen, im Kulturkreis Windisch und im Frauenchor, in dem sie nach Beendigung ihrer Vorstandstätigkeit weiterhin als Sängerin mit von der Partie ist. Das frühere SP-Mitglied sieht sich heute mehr in der politischen Mit-

te, mit Blick nach allen Seiten und für pragmatische Lösungen.

**Der 35-jährige Matthias Treier** ist mit seiner Familie vor vier Jahren nach Windisch zugezogen und hat sich hier bereits gut integriert, fühlt sich im Technikumsdorf zuhause. Als Parteiloser gehört er seit zwei Jahren der FDP-Fraktion des Einwohnerrates an. Er arbeitet seit 2013 als Innovations- und Patentingenieur in einem international tätigen mittelständischen Familienunternehmen in Cham und absolviert berufsbegleitend eine Weiterbildung zum Patentanwalt. Von seinem ursprünglichen Physikstudium an der ETH Lausanne, Promovierung

an der Universität Zürich sowie der mehrjährigen Beschäftigung in der akademischen Forschung und Entwicklung als Projektleiter her gesehen ist Treier eher wissenschaftlich orientiert, legt aber grossen Wert auf Themen wie Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist gerne sportlich aktiv.

Beide möchten dazu beitragen, dass Windisch ein Ort bleibt, dessen Bewohner sich dank hoher Lebensqualität hier wohlfühlen. Ein wichtiges Ziel sehen sie darin, dass die Windischer Finanzen mit geeigneten Massnahmen ins Lot gebracht werden könnten. Wünschbar wäre etwa ein besserer Einbezug umliegender Gemeinden in die Bewältigung der ins Gewicht fallenden Zentrumslasten wie zum Beispiel beim Schwimmbad Heumatten, das bei 30'000 Eintritten jährlich ein Defizit von rund 300'000 Franken generiert.

Eine gewisse Differenz ergibt sich jedoch bei der Einstellung zu einer möglichen Fusion mit Brugg. So vertritt Therese Rickenbacher in dieser Frage eine offene Haltung, während Matthias Treier eher in Richtung Zusammenschluss mit andern Gemeinden wie etwa Hausen tendiert, dies mit Blick darauf, dass Brugg einen Zusammenschluss mit Schinznach-Bad favorisiert.



Sorgten für einen informativen Meinungs austausch (v. l.): Neu-Nationalrat Thierry Burkart («Die Regulierungswut ist einzudämmen»), Regierungsrat Alex Hürzeler («Die Region Brugg hat mit dem KMU Region Brugg eines der stärksten Netzwerke im Kanton»), der souverän-schnell und witzig agierende Gesprächsleiter David Kaufmann, Geschäftsleiterin Economiesuisse Monika Rühl («Die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen ist enorm»), Avenir Suisse-Senior Consultant Peter Buomberger («Das Nationalbankdirektorium ist zu akademisch – da hat keiner je einen Franken durch produktive Arbeit verdient») und Group CEO Brugg Cables Urs Schnell («Wir dürfen die fortschreitende Digitalisierung nicht verschlafen»)

## Es ist nicht nur der starke Franken...

KMU Region Brugg: Martini-Treff in der Villiger Trotte mit Maximalbeteiligung

(rb) - Kein Platz blieb frei – und auch kein Auge trocken am von KMU Region Brugg-Präsident Brugg Paul Stalder mit Werber Martin Jakob (Büro Brugg) organisierten Martini-Treff. Die Spitzen des Gewerbes und der Wirtschaft der Region Brugg gaben sich ein Stelldichein, liessen sich von illustren Gästen über neueste wirtschaftliche Entwicklungen ins Bild setzen, von einer Newcomer-Band

beschallen, vom Multiinstrumentalist und Kabarettist Flurin Caviezel unterhalten und von der Bözberger Sternencrew verköstigen.

Peter Buomberger verschaffte den Unternehmerinnen und Unternehmern einen wirtschaftlichen Überblick und gab zum Ausdruck, dass die unglaublich innovative Wirtschaft auf die Frankenstärke-Problematik schnell und effizient reagiert habe

– behindert hauptsächlich durch unzählige Regulierungen. Es gelte, die Flut solcher Vorschriften einzudämmen, wandte er sich an den politischen Flügel des Podiums. In der Diskussion erklärte Kabelwerke Brugg-CEO Urs Schnell, man habe nach den ersten Schwierigkeiten 2008 (Euro von 1.60 auf 1.20) bis Ende 2011 geglaubt, sich eine Verschnaufspause gönnen zu dürfen. «Das war falsch, wir hätten das durchziehen sollen, dann wären wir 2015 von der Nationalbank nicht auf dem falschen Fuss erwischt worden.» Heute gelte es, so der Tenor, nicht zurückschauend Wunden zu lecken, sondern die Zukunft so zu gestalten, dass die Wirtschaft ihre Leistungen erbringen könne, um den Wohlstand weiterhin zu gewährleisten. Und dies möglichst ohne dauernde Behinderungen durch regulierungswütige Administratoren und Politiker.



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Schinznacher  
Christkindmarkt

Sonntagsverkauf am 15., 22. und  
29. November, 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
www.zulaufquelle.ch  
T 056 463 62 62

## Thermi: Ich bin auch ein Kosmetik-Institut

Bad Schinznach: neues Babor Beauty Spa eröffnet

(A. R.) - «Wegen des unübersichtlichen Produktedschungels sind wir bisher zu wenig als Kosmetik-Institut wahrgenommen worden, das mehr bietet als Streicheleinheiten durch Wasser und Massage», erklärte Themi Spa-Leiter Martin Allgäuer an der Neu-Lancierung des Beauty-Bereichs letzten Freitag. Nachdem man sich «die Weltmarke Babor ins Haus geholt» habe, werde sich dies nun ändern.

Weshalb Babor? «Mich überzeugten die Ergebnisse», antwortete Martin Allgäuer und betonte, dass sich mit besagten Produkten «die Hautalterung stark bremsen und Falten merklich glätten» liessen. «Die Kunden wollen wahre Wunder. Dies ist mit Babor möglich – und nicht zuletzt bezahlbar», unterstrich er. Speziell bedankte er sich bei seiner frisch geschulten Crew, die er als «Spitzenteam vom Keller bis in den Estrich» bezeichnete.



Martin Allgäuer (r.) mit seinem «Spitzenteam».

## Paradies zum Spielen und Lernen

Holderbank: Tag der offenen Tür in der Kita Holderkids am Freitag, 13. Nov.



Draussen im grossen Garten mit viel Grün rundum gibt es Nischen zum Sän-deln, Verstecken oder Klettern.

In der Kita Holderkids gehts lebendig zu und her. Alessandro bastelt die Tischdekoration für das jährliche Kürbisfest mit den Eltern. Seine Freunde rühren kräftig in der traditionellen Suppe für den Anlass.

längere Projekte, zum Beispiel über Igel, Seile oder Indianer. Bei uns dürfen Kinder mitreden. Sie entscheiden selbst, wo sie sich aufhalten wollen und woran sie teilnehmen möchten. So etwa auch am Waldtag: Da wird regelmässig gefeuert und gebrätelt und die heimische Pflanzen- und Tierwelt erforscht.»

Die geräumigen acht Zimmer im alten Pfarrhaus von Holderbank sind ein Paradies für Klein und Gross: Da gibt es den Bewegungsraum mit Kletterturm, im Rollenspielzimmer können die Kinder in Kostüme schlüpfen, im Musikraum werden Trommel und Rassel auf ihre Lautstärke geprüft, ein Atelier lädt zum Malen und Werken ein oder das mit Bauklötzen reichlich ausgerüstete Konstruktionszimmer regt zum Turm- und Städtebau an. Die Kita Holderkids ist rund ums Jahr geöffnet und bietet montags bis freitags Platz für 20 Kinder ab 4 Monaten. Sie offeriert den Mitarbeitenden von LafargeHolcim vergünstigte Plätze. Aber auch für Kinder aus Holderbank und Umgebung ist das Angebot attraktiv. So können auch Kindergarten- und Schulkinder bei den Holderkids Mittagessen oder ihre schulfreie Zeit verbringen.

Die Kitaleiterin Monica Moser leitet seit sechs Jahren den Betrieb: «Aus den Themen der Kinder entstehen auch

Grundlage ist das infans-Konzept der Frühpädagogik. Der Träger von Holderkids, die thkt familienservice GmbH, führt Kitateams in die Arbeitsweise ein (www.bildungskrippen.ch). Ziel ist es, die Neugier der Kinder aufzugreifen und sie zu ermutigen. Die Betreuungspersonen stützen sich bei ihren Angeboten auf die beobachteten Interessen und Themen der Kinder ab.

In diesem Jahr wurde die Kita Holderkids mit dem QualiKita-Label von kibesuisse und der Jacobs Foundation ausgezeichnet. Zertifizierte Kitas beschäftigen sich vertieft mit der Qualitätsentwicklung. Speziell an Holderkids sind auch die vier beliebten Lehrstellen für angehende Fachpersonen Betreuung.

Am Freitag, 13. November, lädt die Kita von 14 bis 19.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Und auch am Donnerstag, 10. Dezember, steht die Kita ab 18 Uhr zur Eröffnung des Adventsfensters interessierten Besuchern offen.

www.familienservice.ch/holderkids